



Antrag

des Abgeordneten **Andreas Winhart AfD**

Bayerns Hanfbauern stärken: Technische Hilfsmittel zum Hanfanbau fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass maschinelle Anschaffungen im Bereich des Hanfanbaus verstärkt gefördert werden.

Begründung:

Hanf ist eine spezielle Faserpflanze, die sich durch erhöhte Strapazierfähigkeit und Dehnbarkeit auszeichnet. Insbesondere aufgrund seiner Elastizität und Faserstärke eignet sich Hanf für die Nutzung in der Textilindustrie und als vielseitiger Industriestoff. Jedoch stellen genau diese spezifischen Eigenschaften Produzenten vor allem in der Erntetechnik vor eine große Herausforderung.

Je nach späterem Verwendungszweck braucht es deshalb auch angepasste Ernteverfahren und unterschiedlichste maschinelle Anschaffungen. So braucht es beispielsweise bei der Fasernutzung im technischen Bereich, etwa für Dämm- oder Verbundstoffe, eine Erntetechnik, die auf das Einkürzen des Stängels spezialisiert ist. Bei der textilen Hanfnutzung ist hingegen die Gewinnung von Langfasern das Ziel. Deshalb liegt der Fokus im Verarbeitungs- und Ernteprozess auf der Parallellage der Pflanze.

In Bayern sind bislang nur wenige spezialisierte Maschinen bei der Hanfernte und Weiterverarbeitung im Einsatz. Deshalb ist es unumgänglich, dass angepasste Maschinen verstärkt gefördert werden, um Wettbewerbsnachteile zu kompensieren und den Hanfanbau nicht bereits im Frühstadium zu behindern. Denn wachsende Anbauzahlen in Deutschland und Europa verweisen auf eine große Zukunftsfähigkeit des Rohstoffes. Deshalb braucht es zielgerichtete Förderungen, um Bayerns Wirtschaftlichkeit in diesem wichtigen Bereich der Landwirtschaft langfristig sicherzustellen.